

Marschlied der Soldaten.

Gewibmet dem Infanterieregiment Freiherr v. Wol-
fras Nr. 84.

Als wir gegen Rußland zogen,
Kam ein Täuberich geflogen,
Brachte mir drei Rosen.

Freute da mein Herze sich,
Rosen, deren Düfte mich
Heimattlich umfosen.

Rose von der Schwester siße
Stolz an der Soldatenmütze,
Wenn wir zieh'n zum Kampfe,
Deine Farbe, rot wie Blut,
Paßt zu unsrer Arbeit gut
In dem Pulverdampfe.

Meiner Liebsten teure Rose,
Die ich küsse, die ich lose,
Ruß' an meinem Herzen.
Sei bei mir bei Nacht und Tag,
Was auch immer kommen mag,
Freuden oder Schmerzen.

Heil'ge Rose, Mutterspende,
Mag der Segen ihrer Hände
Mir zum Schutze werden.
Soll ich fallen, wie Gott will,
Legt die heil'ge Rose still
Zu mir in die Erden.

Alexander Retzkf.